



## Medienmitteilung

Datum: 21. November 2018  
Sperrfrist:

### **Wasserbauprojekt Sarneraa Alpnach I: Neue Etschstrasse eröffnet und der Einwohnergemeinde Alpnach übergeben**

**Die seit März 2018 laufenden Bauarbeiten an der neuen Etschstrasse konnten termingerecht abgeschlossen werden. Am 19. November 2018 hat der Kanton Obwalden das Bauwerk der Einwohnergemeinde Alpnach übergeben.**

Zwischen Wichelsee und Alpnachersee plant und realisiert der Kanton Obwalden umfassende wasserbauliche Massnahmen. Sie bilden die Fortsetzung des Projekts Hochwassersicherheit Sarneraatal inkl. Entlastungsstollen und werden dereinst den schadlosen Abfluss des Wassers aus dem Sarnersee in den Alpnachersee sicherstellen.

Um Platz für diese Massnahmen zu gewinnen und gleichzeitig den Bedarf an Kulturland zu minimieren, hat der Kanton die Etschstrasse und die Zufahrt zum Stauwehr und zukünftigen Auslaufbauwerk in den Hang des Hinterbergwalds verlegt. Gleichzeitig wurde die zuvor entlang der Sarneraa verlaufende Starkstromleitung hochwassersicher im neuen Strassenkörper untergebracht. Die neue Etschstrasse ermöglicht zudem eine Trennung des Individualverkehrs Richtung Kerns – Ennetmoos vom Baustellenverkehr.

Die seit März 2018 laufenden Arbeiten wurden am 19. November 2018 mit der Eröffnung der neuen Strasse abgeschlossen. Ein weiteres Etappenziel für die Hochwassersicherheit im Sarneraatal ist damit erreicht. Mit der Eröffnung hat der Kanton als Bauherr die Etschstrasse an die Einwohnergemeinde Alpnach übergeben.

Kontakt/Rückfragen: Mittwoch, 21. November 2018; 15.30 bis 16.00 Uhr  
Regierungsrat Dr. Josef Hess, Vorsteher Bau- und Raumentwicklungsdepartement  
Tel: 041 666 64 35



Landstatthalter Josef Hess und die Alpnacher Gemeinderätin Regula Gerig haben am 19. November 2018 gemeinsam die neue Etschstrasse eröffnet. (Bild: Bau- und Raumentwicklungsdepartement Obwalden)